

PRESSEMITTEILUNG

28.NOVEMBER 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS LUDWIGSBURG: KSK MUSIC OPEN 2014

Schloss Ludwigsburg

Der Schlosshof wird zur Traum-Location. Große Open Airs im August 2014

Schloss Ludwigsburg mit seinem grandiosen Schlosshof als Schauplatz für große Open Airs: Das hat inzwischen schon Tradition. Jetzt stehen die Termine für das KSK Music open im August 2014 fest. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten bedeutet das, dass bei diesen spektakulären Musikereignissen wieder mehrere Tausend Menschen das Schloss von einer ganz besonderen Seite erleben können: von der als spektakuläre Bühne und einzigartige Kulisse.

DER SCHLOSSHOF ALS EINDRUCKSVOLLE KULISSE

Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung, sieht die Großveranstaltungen im weiten historischen Schlosshof absolut positiv: „Das Schloss ist geschaffen dafür, viele Menschen gleichzeitig zu empfangen“. Für ihn gehören die Open Airs, wie die Staatlichen Schlösser und Gärten sie jetzt gemeinsam mit der Kreissparkasse Ludwigsburg und der Agentur Eventstifter präsentieren konnten, als essentieller Bestandteil zum Programm der Schlösser. Es gebe eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Schlösser des Landes zu besuchen. Dazu gehöre auch das Erlebnis des Ludwigsburger Schlosshofes als grandiose Kulisse für eine hochkarätige Open Air-Veranstaltung.

BESONDERE FACETTE IM REICHEN ANGEBOT DER SCHLÖSSER

„Natürlich bieten die Schlösser mit ihren vielfältigen Führungen und museumspädagogischen Angeboten auch ständig und in hoher Qualität die ganze Bandbreite des klassischen Schlossbesuchs“, sagt der Schlossmanager. Aber es

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

28.NOVEMBER 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS LUDWIGSBURG: KSK MUSIC OPEN 2014

gebe genauso eine Tradition der großen Feste. Schon in den Zeiten der württembergischen Herzöge waren der Schlosshof und die Umgebung der Schlösser immer wieder Schauplatz für spektakuläre Ereignisse. „Von diesen Events sprach man damals wohl in ganz Europa“, weiß Hurst. In den letzten Jahren ist Schloss Ludwigsburg verstärkt wieder zum „Hotspot“ für hochkarätige Ereignisse der aktuellen U-Musik geworden. Waren 2012 die Zuschauerzahlen noch im Bereich um 5.000 Personen, zogen im Sommer 2013 der „Graf“ und seine Erfolgsformation „Unheilig“ etwa 9.000 Gäste an und Philipp Poisel gute 7.000 Menschen. Für den Sommer 2014 sind mit Max Herre (2. August), In Extremo (3. August) und schließlich dem populären Alpenrocker Andreas Gabalier am 6. August zugkräftige Namen angekündigt.

SCHLOSS LUDWIGSBURG ALS VIEL BESUCHTES ZENTRUM

Die Ludwigsburger Schlösser wurden in der letzten Saison von etwa 330.000 Menschen besucht. Damit rangieren sie auf Platz 2 unter den Schlössern des Landes. Mehr Schlossbesucher weist nur Schloss Heidelberg auf, der Spitzenreiter unter den südwestdeutschen Monumenten, mit jährlich etwa 1 Million Gästen. Die Ludwigsburger Schlösser haben einen besonders hohen Stellenwert für die Besucherinnen und Besucher aus der weiteren Region: Hier rangieren sie mit ihrem differenzierten Programm unter den Top-Anbietern für hochwertige Freizeitideen und Veranstaltungen.

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).